

## Umgang mit Medikamenten / Lagerapotheke

Um kleinere gesundheitliche Beschwerden in Schullagern oder auf Klassenreisen lindern zu können, führen Lehrpersonen eine Apotheke mit.

Hierbei sollte Folgendes beachtet werden:

- Lehrpersonen, die Kindern in Schullagern oder auf Klassenreisen Medikamente abgeben oder Wunden versorgen, handeln im Rahmen ihrer Fürsorgepflicht für die ihnen anvertrauten Kinder, d.h. sie handeln in Stellvertretung der Erziehungsberechtigten.
- Sind die Eltern nicht erreichbar, ist beim Auftreten von Krankheitssymptomen (z.B. Erbrechen, Fieber) vor einer medikamentösen Behandlung immer eine Zuweisung an eine zur Abgabe / Anwendung berechnigte Stelle z.B. Apotheke / Drogerie / Arzt / Spital erforderlich.
- Wenn eine Lehrperson in einem Lager oder auf Reisen Medikamente verabreicht, so muss sie hierzu vorher die Einwilligung der Eltern einholen.
- Bei chronischen Erkrankungen ist die Anwendung von Arzneimitteln nur mit dem schriftlichen Einverständnis der Erziehungsberechnigten möglich. Die Eltern haben die Lehrperson vorgängig genau zu instruieren.
- Lehrpersonen können nicht verpflichtet werden, Medikamente an Schülerinnen und Schüler abzugeben.

Die Schulapotheken sind mit folgenden, rezeptfreien Medikamenten ausgerüstet:

- Wundkissenpflaster (z.B. Mepore)
- Desinfektionsspray (z.B. Octenisept),
- Gel gegen Juckreiz/Insektenstiche (z.B. Fenistil)
- Schmerzmittel (Paracetamol; z.B. Dafalgan Odis 250 mg Sachets (für Kinder von 6 – 9 Jahren) und 500mg Schmelztabletten)
- Sonnencreme (je nach Destination und Jahreszeit)
- Antiallergikum (z.B. Zyrtec Filmtabletten 10 mg)
- Wundsalbe (z.B. Bepanthen Plus)
- Gel bei Sportverletzungen (z.B. Sportusal emgel oder Sportusal Spray)
- Schmerzmittel mit abschwellender Wirkung für Hals- und Ohrenschmerzen (Ibuprofen; z.B. Irfen 200 mg Tabletten oder Algifor Dolo Junior, Suspension Beutel (150 mg)
- Lutschtabletten gegen Halsschmerzen (z.B. Neoangin für Kinder)
- Nasen-Spray (z.B. Triofan für Kinder)
- Augentropfen (Tränenersatz) in Einzeldosen (z.B. Bepanthen AT )
- NaCl 0.9% in Ampullen (unbedingt Monodosen) (z.B. Naaprep) verwendbar als Nasentropfen, zur Augenreinigung, zur Wundreinigung.
- Tabletten gegen Übelkeit (z.B. Trawell® Kaugummi-Drageés)

**Alle diese Medikamente sind für Kinder ab 6 Jahren zugelassen.**